

Gehörlosensport in Nordrhein-Westfalen



**Finde im Gehörlosensport
deine Chance**



Gehörlosensportverband NRW e.V.

Hollestr. 1g, 45127 Essen

☎ 0201-17150016

✉ info@gsnrw.de

🌐 www.gsnrw.de



Impressum

Herausgeber

Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle:

Hollestr. 1 g

45217 Essen

Telefon: 0201-171 500 16

Mail: info@gsnrw.de

Website: www.gsnrw.de

Instagram: [@gsnrw197](https://www.instagram.com/gsnrw197)

Gehörlosen-Sport



Eine eigenständige Sportorganisation - Warum?

Gehörlose Personen sind von vielen wichtigen Bereichen der Gesellschaft abgeschnitten, da diese Gesellschaft mit ihrem Kulturleben sehr stark auf Gehör- und Lautsprache aufbaut ist. Dies hat dazu geführt, dass die Gehörlosen die einzige (Personen-) Behindertengruppe mit eigener Sprache und eigener Kultur ist. Jedoch überwindet die Geschlossenheit dieser Gemeinschaft nationale Grenzen und Sprachbarrieren.

Durch ihre Kommunikationsebene können sich Gehörlose mit Behinderten (z. B. Rollstuhlfahrern) genauso wenig verständigen wie mit Nicht-Behinderten. Das ist der Hauptgrund dafür, warum wir nicht dem Deutschen Behinderten-Sportverband bzw. Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen angehören. So wurde überlegt, einen eigenen eigenständigen Sportbetrieb zu gründen und zu organisieren.

Trotz ihrer körperlichen Unversehrtheit besteht für Gehörlose keine Chancengleichheit im Wettkampf mit Hörenden u. a. deshalb, weil der Hörschaden Einfluss auf das Erlernen von Bewegungsformen hat. Der Gehörlose vermisst die akustischen Eindrücke auch Informationen über die Beschaffenheit eines Bodens, den Schnitt eines Balles, die Nähe eines Mit- bzw. Gegenspielers usw.

Sportbestätigung auch für uns - in der Schicksalsgemeinschaft leben, aus der Isolation lösen, Lebensfreude erfahren und Stärkung des Selbstbewusstseins.

Der Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V. setzt sich für das Wohlergehen aller Vereinsmitglieder, insbesondere aller uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, ein. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen ohne Gewalt und Diskriminierung aufwachsen. Gerade auch im Sport müssen sie Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren.

Sport – Lebenshilfe in jeder Beziehung - auch für uns.

Leitbild unser Sportverband

Verbandsstruktur

Der Gehörlosen-Sportverband NRW e.V. besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern. Für bestimmte Aufgaben werden Ausschüsse oder Zusammenschlüsse gebildet, deren Aufgaben sich an der Meinungsbildung seiner Mitglieder orientieren. Die Arbeit des Gehörlosen-Sportverbands wird durch eine hauptamtliche Geschäftsführerin in einer Geschäftsstelle geführt, die in enger Beratung und Abstimmung mit den ehrenamtlichen Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern Lösungen für Entscheidungen vorbereitet und bearbeitet.

Ehrenamt und Hauptamt

Das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt ist von elementarer Bedeutung für uns. Wir gestalten unser Miteinander professionell, dialogisch, transparent und konstruktiv. Es ist dabei unser erklärtes Ziel, alle gleichermaßen für Führungsaufgaben zu gewinnen. Die Einbindung von gehörlosen und hörgeschädigten Menschen in unseren Verband und seinen Mitgliedsvereinen ist uns wichtig. Der Gehörlosen-Sportverband NRW richtet seine Perspektive auf die Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Freizeit- und Leistungssport.

Finanzen

Der Gehörlosen-Sportverband NRW finanziert seine vielen Aktivitäten und Prioritäten überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen vom Landessportbund NRW, Landschaftsverband Rheinland, Sportstiftung NRW und der Staatskanzlei des Landes NRW sowie auch Trägern des öffentlichen Rechts und wahrt somit auch dadurch seine Unabhängigkeit.

Offenheit und Transparenz

Der Gehörlosen-Sportverband NRW ist die führende Informationsquelle für den Gehörlosensport der gehörlosen und hörgeschädigten Menschen in Nordrhein-Westfalen. Im Interesse seiner Mitglieder wirkt unser Gehörlosenverband im öffentlichen Diskurs der Meinungsbildung mit. Wir legen daher großen Wert auf die positive Bewertung der Öffentlichkeit, auf Offenheit und Transparenz. Wir vertreten kontinuierlich und aktiv die Interessen unserer Mitgliedsvereine und somit auch der gehörlosen und hörgeschädigten Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Gremien, Projekten, Netzwerken und anderen Gehörlosenverbänden, um dort das Verständnis für das Thema Inklusion durch Sport einzubringen.



Qualifizierung im Gehörlosensport

Attraktive oder passive Aus- und Fortbildungen sowie kompakte Workshops erwarten Sie! Der Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen bietet ein interessantes und vielfältiges Qualifizierungsangebot. In unseren Aus- und Fortbildungen wollen wir auf der Grundlage von Bewegung den Teilnehmenden Erlebnisse, Erfahrungen und Wissen vermitteln. Unser Grundverständnis von Bildung setzt auf die praxisnahe Verbindung von Erleben und Informationen. Die Gebärdensprache ist eine natürliche Sprache, die insbesondere von gehörlosen und schwerhörigen Menschen zur Kommunikation genutzt wird. Natürlich können Sie auch an unserem Qualifizierungsangebot teilnehmen.

Ob für Breitensport, Fußball oder Tischtennis u.a. alle Sportler brauchen Anleitung, Motivation, Unterstützung und brauchen dafür gut ausgebildete Trainer. Aus guten Spielern und Athleten werden oft auch gute Übungsleiter, Trainer und Betreuer. Praktiker können am besten ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben. Wer Interesse daran hat Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und später Erwachsene zu trainieren, zu motivieren, neue Regeln und Richtlinien anzuwenden und an die Spieler zu übertragen, den fördern wir auch gerne. Wir sind uns einig, dass nur gut geschulte und hoch motivierte Übungsleiter, Trainer und Betreuer unsere Sportlerinnen und Sportler am besten anleiten können. Mit der Teilnahme an Lehrgängen zum Lizenzerwerb, Trainerschein und zu den Schulungen fördern wir unsere Übungsleiter, Trainer und Betreuer. Denn nur durch aktuelle Informationen und Wissen, kombiniert mit der nötigen Erfahrung, kann unser Nachwuchs zum Sport und zu hervorragenden Leistungen motiviert werden.

Alle Interessierten, die bereits eine verantwortungsvolle Position im Sportverein oder Sportverband übernommen haben, oder übernehmen wollen, werden von uns unterstützt. Voraussetzung ist die Vollendung des 16. Lebensjahres und die Mitgliedschaft in einem Sportverein des Gehörlosen-Sportverband NRW e.V. Bei hörenden Referenten ist der Einsatz von Gebärdensprachdolmetschenden vorgesehen, die Referenten werden vom LSB NRW finanziert. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund NRW auch inklusive Aus- und Fortbildungen angeboten.



Fachsparten im Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen

Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Dart, Fußball, Golf, Leichtathletik, Radsport, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Pétanque

Hier werden durchgeführt: Einzel-, Doppel- und/oder Trio und Mannschafts-Meisterschaften.

Beim Fußball haben wir Angebote für Herren, Senioren, männliche Jugend und Frauen. Sie spielen sowohl im Großfeld (11er) als auch Kleinfeld (7er-), Futsal- sowie U15 und U21-Meisterschaften und Bundesländervergleichskämpfe.

Weitere Sportarten werden betreut:

Schwimmen, Leichtathletik, Padel-Tennis, Wintersport u.a.

Einige unserer Mitglieder nehmen dann an den Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften teil.

Was machen die Sparten?

Bei Durchführung einer Spartentagung wird die Leitung aufgestellt, die für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen und Lehrgänge zuständig sind z. B. für NRW-Meisterschaften, NRW-Schüler- und Jugendmeisterschaften und Lehrgänge für Spitzen- und Nachwuchssportler. Dazu werden im Anschluss die Listen für Rekorde, Länderkämpfe, Meisterschaften usw. erstellt, und die Ereignisse sowie die Ergebnisse werden im Internet und Instagram veröffentlicht.

Das Erstellen des Terminkalenders und Koordination der Veranstaltungen und die Zusammenarbeit über die Teilnahme an Tagungen und Seminaren der DGS-Sparten gehört ebenfalls zu den vielseitigen Aufgaben der Sparten.



Spitzen- und Leistungssport im Gehörlosen-Sportverband NRW

Der Spitzen- und Leistungssport im Gehörlosen Sportverband Nordrhein-Westfalen besteht aus den deaflympischen Sportarten Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Fußball, Golf, Radsport, Tennis, Tischtennis und Triathlon.

Voraussetzungen für die Teilnahme an Meisterschaften des Gehörlosensport ist die Vorlage eines Wettkampfpasses mit den eingetragenen Werten des Hörverlustes. Im Gehörlosensport sind nur Athleten teilnahmeberechtigt, wenn sie dauerhaft einen **Hörverlust von mindestens 55 dB auf dem besser hörenden Ohren** nachweisen. Hierzu muss vor Ausstellung eines Wettkampfpasses ein Hörtest mit einem Audiogramm durch einen Hals- Nasen- Ohrenarzt erstellt werden. Über die nationalen Meisterschaften auf Landesebene und Bundesebene hinaus bietet der Gehörlosensport auch die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen.

Genauso wie im Sport der Hörenden betreiben Gehörlose und Menschen mit Hörbehinderung ihren Sport mit dem erklärten Ziel, mit Spitzenleistungen auf internationalem Niveau Maßstäbe zu setzen und ebenso messen sie sich in einem von nationalen und internationalen Sportverbänden strukturierten Wettkampfsystem bei Europa- und Weltmeisterschaften und den Deaflympics, den vom IOC anerkannten Äquivalent zu den Olympischen Spielen und Paralympics für Menschen mit einer spezifischen Hörbehinderung.

Im Sommer- und Wintersportarten finden alle 4 Jahre Welt- und Europameisterschaften statt.

Höhepunkt eines jeden Gehörlosensportlers ist die Teilnahme an den Deaflympics.



DEAFLYMPICS

Olympia für Gehörlosen

Für gehörlose Sportler haben die Deaflympics den gleichen Stellenwert wie die Olympischen Spiele für Hörende. (Deaflympics - abgeleitet vom englischen Wort „deaf“ für „taub“.) Schon 1924, also lange vor den Paralympics, wurden die ersten Deaflympics in Paris durchgeführt (bis 2001 noch Gehörlosen-Weltspiele genannt).

In Brasilien 2022 schrieben die 24. Sommer-Deaflympics mit runde 5.000 Aktiven aus 77 Ländern in 26 Sportarten Rekordzahlen.

Wir sind stolz, dass über 25% der Deutschen Deaflympics Sportlerinnen und Sportler aus den Mitgliedsvereinen des Gehörlosen-Sportverbandes Nordrhein-Westfalen kamen.

Wie auch die Spiele der Hörenden finden die Deaflympics seit 1949 alle vier Jahre statt. Die Winter-Deaflympics werden im gleichen Turnus aber um zwei Jahre verschoben durchgeführt. Das Auswahlverfahren und die Vergabe der Spiele gleichen dem Verfahren des ICO, nur finden sie immer ein Jahr nach den olympischen und paralympischen Wettbewerben statt. Seit 2001 sind die Deaflympics als „Internationale Deaflympics“ anerkannt und mit eigenem dazu gehörigem Emblem.

Warum gibt es die Deaflympics?

Der Ablauf der Spiele ist vergleichbar mit den Olympischen Spielen und den Paralympics, hier jedoch ohne Einteilung in Schadensklassen und es gelten im Allgemeinen die Regeln der internationalen hörenden Spitzenverbände. (Grundsätzliche Voraussetzung für die Teilnahme eines Athleten ist ein Hörverlust von mindestens 55 dB auf dem besser hörenden Ohr.) Lediglich in einigen Punkten, die speziell die Gehörlosigkeit betreffen, können in diese Regeln abgewandelt oder ergänzt werden - wie z.B. der Ersatz von akustischen Signalen durch visuelle Signale beim Start.

Durch die eigene Kommunikationsform der Betroffenen, die auf visueller Vermittlung und optischer Wahrnehmung beruhen, ergeben sich besondere Voraussetzungen und Anforderungen an die Sportler. Ihnen fehlen akustische Informationen, die Hörenden zusätzlich zu den visuellen zur Einschätzung einer Situation zur Verfügung stehen.

Dabei handelt es sich um Details wie z. B. die Beschaffenheit eines Untergrundes beim Ski-Sport, die Art, wie ein Ball beim Tennis oder Tischtennis geschlagen wird, der Schuss aus der Startpistole, den sie nicht hören oder das Zurufen zwischen den Teammitgliedern bei Mannschaftssportarten. Eminent wichtig ist auch das Thema Motivation einhergehend mit Leistungssteigerung, z.B. durch das Anfeuern durch die Zuschauer. Dieser zusätzliche äußere Ansporn kommt bei den gehörlosen Sportlern kaum an.

Auch der Umstand, dass gehörlose Kinder meistens viel später an den Sport herangeführt werden als hörende Kinder. Gerade in den wichtigen Entwicklungsphasen ist ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Höreindruck und Bewegung, der nicht genutzt werden kann.

Gehörlose haben durch die Art ihrer Behinderung eine eigene Kultur mit eigener Sprache entwickelt. Für Außenstehende immer wieder faszinierend ist die Feststellung, dass über nationale Grenzen hinweg eine Verständigung für Gehörlose untereinander fast problemlos ist, so dass sie eine in sich geschlossene Gruppe bilden. Daher wurden eigene Gehörlosen-Sportveranstaltungen, der „Gehörlosensport“ ins Leben gerufen. Er ermöglicht nicht nur sportliche Begegnungen auf gleichem Niveau, sondern bietet den Beteiligten auch viel mehr als im hörenden Sport Möglichkeiten, sich sozial und kulturell mit Menschen anderer Nationen auszutauschen.





Deaflympics-NRW-Teilnehmer geehrt

Die Sportstiftung NRW hat die 19 Deaflympics-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen bei einer Feierstunde im Deutschen Sport & Olympia Museum gewürdigt. Erstmals erhielten gehörlose Sportlerinnen und Sportler die Prämien der Sportstiftung NRW für ihre NRW-Teilnahme an den Deaflympics.

Was für uns zählt, ist, dass junge Talente zu starken Persönlichkeiten und mündigen Athletinnen und Athleten heranwachsen. Durch ihre inspirierenden Leistungen, ihre besonderen Erfahrungen und Kompetenzen aus dem Sport können sie viele gesellschaftliche Bereiche bereichern. Die Teilnahmeprämie ist eine Anerkennung des bisher Geleisteten und ein Ansporn diesen Weg fortsetzen.

Die letzten Deaflympics fanden vom 1. bis 15. Mai 2022 im brasilianischen Caxias do Sul statt. 19 von insgesamt 74 Startern der deutschen Mannschaft kommen aus unserem Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen.



Nachwuchstalente aus NRW

Wir fördern Nachwuchstalente mit besonderer leistungs-sportlicher Perspektive. Wir halten und begleiten die mündigen Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg zu Deaflympics, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Deutschen Meisterschaften und NRW-Meisterschaften der Gehörlosen.

Unser Nachwuchskader in NRW umfasst über 30 talentierte und förderungswürdige Athletinnen und (-)Athleten.

Es gibt für uns nur den Weg zum Ziel, vom Talent bis an die Spitze.

Für unseren Verband ist auf diesem Weg die Entfaltung sportlicher Talente bis hin zur Förderung von Spitzenathletinnen und Spitzenathleten mit Kaderstatus in einer lebendigen Gesellschaft wichtig. Die Athletinnen und Athleten werden dabei idealerweise von der Talentsuche bis zur Teilnahme an den Deaflympics nach dem Prinzip des langfristigen Leistungsaufbaus von uns begleitet.



Inklusion im Sport

Wir praktizieren Inklusion, fühlen uns mit dem Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), LandesSportBund NRW (LSB),

Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW), Leichtathletik-Verband Nordrhein (LVN), Trainerakademie Köln usw. verbunden, und unser Sportverband ist bei deren Veranstaltungen überwiegend vertreten.

Es verfolgt das Ziel, dass alle Menschen selbstbestimmt und ohne Barrieren ihre gewünschte Sportart in unseren Sportverband NRW ausüben- und sich möglichst gleichberechtigt im organisierten Sport einbringen können.



Gehörlosen-Landessportfest in Nordrhein Westfalen

Das Landessportfest der Gehörlosen in Nordrhein-Westfalen

Am 03.-05. Mai 1999 fand in Münster das erste Landessportfest statt. Hauptbestandteile der ersten Landessportfeste waren Wettbewerbe in der 9 verschiedene Sportarten. Doch durch die sportliche Entwicklung im Gehörlosensport kamen viele neue Sportarten hinzu, die je nach Möglichkeiten vor Ort das Landessportfest dann bereicherten. Die ersten Sportfeste wurden von den Vereinen abwechselnd im Jahresrhythmus durchgeführt. Seitdem veranstaltet der Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen in einem Rhythmus von vier Jahren sein Landessportfest.

Ziel des Landessportfestes ist es, alle 4 Jahre an einem Ort eines Mitgliedsvereins, ein gemeinsames Sportprogramm mit mehreren Sportarten durchzuführen und für die Vielfalt des Sports gehörloser Menschen zu werben. Das Landessportfest umfasst nicht sportliche Aktivitäten, sondern auch Möglichkeiten der zwischenmenschlichen Begegnung. Gerade Menschen bedürfen einer stets wiederkehrenden Veranstaltung, um sich zu treffen, sich auszutauschen und sich wiederzusehen.

Das Programm eines Landessportfestes umfasst Gehörlosen Landesmeisterschaften in verschiedenen Sparten. Zum Rahmenprogramm gehören auch offene Breitensportangebote und ein Jugendlager. Die Veranstaltung wird immer in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gehörlosen-Sportverein durchgeführt. Das 6. Landessportfest wird am 05.-06. September 2024 in Recklinghausen ausgetragen und sollen Wettbewerbe in der 14 verschiedene Sportarten sein.

Teilnehmer sind ca. 350 bis 400 hörgeschädigte Sportlerinnen und Sportler aus Nordrhein-Westfalen. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einige Wettbewerbe sind offen und inklusiv, also auch für Nichtbehinderte.

Sportjugend

Was ist die Sportjugend?

Die Sportjugend ist die Jugendabteilung des Gehörlosen-Sportverband NRW. Sie ist zuständig für alle Jugendlichen der Gehörlosenvereine, die Mitglied im Gehörlosen-Sportverband NRW e.V. sind. Sie arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen, wie z.B. der Gehörlosen-Sportjugend NRW, Deutsche Gehörlosen Sportjugend oder Landessportbund NRW. Wie jede Jugendabteilung sind sie eigenständig.



Unsere Angebote für die Sportvereine:

- Jugenderholung
- Kinder- oder Jugendcamp
- Jugendbildung
- Allgemeine Koordinationsschulung
- Ausbildung der Übungsleiter/innen oder Jugendleiter/innen für die Gehörlosenvereine



Erziehung, Jugendbildung und Qualifizierung

In Jugendbildungsmaßnahmen werden junge Menschen auf die Mitarbeit im Sportverein vorbereitet. Selbstverständlich für schwerhörige und gehörlose Menschen ist eine gute, barrierefreie Kommunikation durch Gebärdensprache gewährleistet.



Wir wünschen uns, dass Kinder und Jugendliche:

- aktiv, gesund und glücklich werden und bleiben
- konstruktiv und kooperativ am Gemeinschaftsleben teilhaben
- als verantwortungsvolle und junge demokratische Bürgerinnen und Bürger autonom leben.



Die Sportjugend engagiert sich gemeinsam für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport.

Fazit für Kinder:

Unter dem Strich gibt es bereits für Kinder tolle Angebote und Möglichkeiten sich sportlich zu treiben. Dabei steht Freude und Spaß selbstverständlich im Mittelpunkt. Erkundige dich in deiner Region, welcher Gehörlosenverein welche Gruppen anbietet und schau dir das einfach einmal an. Die Sportjugend NRW kann eine Schnupperstunde anbieten. Danach kannst du selber entscheiden, ob das etwas für dich ist oder nicht.

Ansonsten hast du in der Freizeit im Sportverein noch viele andere Möglichkeiten, um mit deinem Kind aktiv zu werden. Mit jedem neuen Lebensjahr eröffnen sich neue Chancen und es liegt mit an dir, ob dein Kind sportlich aufwachsen wird oder nicht.



Sport-Spiel-Spaß-Woche oder Wochenende (Kinder-Sport-Camp)

Während der Ostern-, Pfingsten- oder Herbstferien bieten wir eine „Sport-Spiel-Spaß-Woche oder Wochenende“ für Kinder und Jugendliche an. Die Gruppen bilden sich aus Kindern entweder von 8 Jahren bis ca. 10 Jahren oder einer Gruppe von 10 bis 13-jährigen Kindern. Hier werden verschiedene Sportarten ausprobiert, die von Bocksprüngen, Weitsprung, Hochsprung, über Inline-Skating mit Inline-Hockey, Trampolin und natürlich Schwimmen führen. Selbst der Denksport kommt nicht zu kurz, denn nach dem Abendessen schließt der Tag mit Spaß- und Gesellschaftsspielen.

Der Erfolg dieser Sport-Spiel-Spaß-Woche hat uns überzeugt und es wird geplant, an einem Wochenende in den Ferien im jeden Jahre ein weiteres Spiel-Sport-Spaß-Wochenende mit verschiedenen Angeboten durchzuführen.

Schulturniere

Mit sämtlichen Schulen für gehörlose und hörbehinderte Kinder sowie den Förderschulen für Hören und Kommunikation führen wir regelmäßig Turniere im Fußball, Basketball und auch Wettkämpfe in der Leichtathletik mit Schülern von der Grundschule bis zum Berufskolleg durch.

Mit der Durchführung von Schulturnieren besteht für uns eine gute Möglichkeit, rechtzeitig Talente zu entdecken, weiter zu fördern und auch den Schülern bei diesen Veranstaltungen Informationen über unseren Gehörlosen- Sportverband NRW näher zu bringen und Perspektiven zu zeigen, so dass auch hörgeschädigte Personen durch herausragende, sportliche Leistungen die gleiche Anerkennung der Öffentlichkeit erhalten wie die hörenden Sportler.



U21-Fußball

Für die U-21-Mannschaft suchen wir immer wieder neue Talente. Diese finden wir beim normalen Training in den verschiedenen Vereinen, bei Sportfesten mit Fußball-Freundschaftsspielen oder bei Schulwettbewerben. Auch bei Teilnahme an einem unserer Fußball-Lehrgänge entdecken wir immer wieder Talente, die wir gerne in unserem U-21-Team mit einbeziehen und fördern. Unsere Spieler entwickeln sich dadurch besser und die Mannschaft wächst zusammen zu einem erfolgreichen Team, welches z. B. dieses Jahr in 2023 zum 3. Mal hintereinander die Deutsche Bundesländermeisterschaft für U21-Teams gewonnen hat.

Mit gezielter Förderung, intensivem Training, regelmäßigen Lehrgangsangeboten und Betreuung durch unsere Lizenztrainer wird hier die Basis für Talente der Fußball-Nationalmannschaft des Deutschen Gehörlosen Sportverbandes (DGS) geschaffen. Wir sind stolz darauf, dass einige unserer U-21 Spieler diesen Sprung in die DGS-Fußball-Nationalmannschaft bereits geschafft haben.



Unsere Bildungsseminare sprechen jeden an, der mehr erfahren und sich weiterbilden möchte:

z. B. Buchführungsseminare (auch Fortsetzungen und Auffrischung): ein leidliches Thema, gar nicht so schwer, wenn man weiß, was dahintersteckt. Jeder Teilnehmer sitzt an einem PC, wo mit Theorie und Übungen die einzelnen Positionen und Buchungen durchgearbeitet werden; verständlich für jedermann und nicht nur für Hörgeschädigte.

Erste-Hilfe-Kurs

Nicht nur für den Erwerb des Führerscheines sind der Besuch und das Üben in „Erster Hilfe“ wichtig.

Gerade beim Sport kann einiges passieren, so dass der Teilnehmer nach diesem Kurs sicherer mit leichten Unfällen oder Verletzungen umgehen kann und weiß, was zu tun ist. Eine theoretische und praktische Auffrischung seines Wissens in regelmäßigen Abständen hat noch niemandem geschadet und kann für jeden Einzelnen nur von Vorteil sein.

Unter dem Namen **„Kurz und Gut“**

bieten wir für interessierte Teilnehmer Seminare mit theoretischem Unterricht und Weiterbildung an, wie z. B.

- „Computerlehrgang- „einfach für alle“
- „Starke Jugend- starker Verein“
- -interessierter Nachwuchs für unseren Verein-
- „Der Verein als Arbeitgeber“
- „Wie gründe ich einen Verein“
- „Die Vereinsatzung“

Solche und andere wichtige Themen werden bei uns angesprochen, vertieft und mit rechtlichen und gesetzlichen Hintergründen vermittelt. Unsere Mitgliedsvereine können selbstverständlich eigene Themenvorschläge machen und unser Verband sorgt für die notwendigen Referenten, Dolmetscher und Material.



Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen

Der Gehörlosen-Sportverband NRW e.V. bietet mit seinen zahlreichen Mitgliedervereinen viele Möglichkeiten, seinen Sport zu finden. Stöbern Sie doch einfach einmal auf unserer Homepage www.gsnrw.de nach interessanten Angeboten. Oder besuchen Sie einen unserer Gehörlosen-Sportvereine und testen es.

Unser Gehörlosen-Sportverband NRW e.V. steht Ihnen in allen Fragen rund um den Sport gerne zur Verfügung. Sei es nun die Suche nach dem passenden Verein oder Fragen der Vereinsförderung.

Möchten Sie eine persönliche Beratung oder Fragen stellen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bei Frau Diana Aleksic. Die Geschäftsstelle des Gehörlosen-Sportverbandes NRW befindet sich im „Haus der Technik“ Hollestr. 1g, 45127 Essen. Damit Sie genug Zeit für Sie hat, bitten wir um eine kurze Terminvereinbarung.

Gehörlosensportverein in Nordrhein-Westfalen

- GSV Aachen
- GSV Bielefeld
- PSV Dragonpartol Ruhr
- GSC Bonn
- GSG Cologne
- GTSV Dortmund
- Düsseldorf SV
- GSV Düsseldorf
- GSV Duisburg
- GTSV Essen
- GSG Hagen
- GSC Hamm
- GSV Herford
- GSFV Herne
- Kölner GSV
- GSV Münster
- GSC Paderborn
- GSV Recklinghausen
- GSV Schwerte
- GFC Werdohl
- GSC Wiedenbrück
- GSF Wuppertal Dönberg



Kontakt

Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Geschäftsstelle
-Haus der Technik-
Hollestr. 1g
45127 Essen

Das HDT liegt verkehrsgünstig im Zentrum Essens unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof.

Tel: 0201 – 171 500 16
E-Mail: info@gnsrw.de
Website: www.gsnrw.de
Instagram: [@gsnrw1974](https://www.instagram.com/gsnrw1974)

Anfahrtbeschreibung:

Per Bahn: Bahnstation Essen-Hauptbahnhof, Ausgang City

Per PKW: von der A3/A52 kommend Ausfahrt E-Zentrum/E-Süd
von der A40 aus Duisburg kommend Ausfahrt E-Zentrum oder E-Zentrum-Ost
von der A40 aus Dortmund kommend Ausfahrt E-Huttrop

Bitte beachten Sie: seit 1. Oktober 2008 gilt für den Bereich der Essener Innenstadt die Umweltplakettenpflicht.



a



b



c



d



e



f



g



h



i



j



k



l



m



n



o



p



q



r



s



t



i



u



v



w



x



y



z



sch



ä



ö



ü

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH